Camponotus lateralis

C. lateralis legt ihre Nester unter Steinen oder in Holz an. Diese mit kleinen Kolonien bevölkerten Nester enthalten auffallend große, muldenförmige Kammern. Anzutreffen ist diese Art meist in trockenen, warmen Gebieten auf Kalkboden. Blattlauskulturen sind üblich und die größten Arbeiterinnen werden als "Honigtöpfe" genutzt.



schland heimisch, und wurde früher nur auf Grund von che Ameise gezählt.

Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Camponotini
Gattung	Camponotus Mayr, 1861
Untergattung	Myrmentoma Forel, 1912
Art	Camponotus lateralis (Olivier, 1792)
Unterart	Camponotus lateralis cypridis Santschi, 1939; Camponotus lateralis purius Santschi, 1929; Camponotus lateralis rhodius Santschi, 1934; Camponotus lateralis lateralis (Olivier, 1792)
Deutscher Name	Hohlrückige Holzameise
Lebensraum/Heimat	Mittel- u. Südeuropa, Nordafrika; trockene, warme Gebiete
Königinnen	monogyn, claustral
Arbeiterinnenunterkasten	polymorph, gleitender Übergang zwischen den Minor- und Major-Arbeiterinnen
Nahrung	Insekten, Honigtau
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	April - Mai

Aussehen/Färbung	Kopf, Thorax, Schuppe u. Beine hell kastanienbraun bis hell rotbraun; Gaster schwarz, erstes Segment meist bräunlich, Segmenträder blassgelb gesäumt
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Arbeiterinnen: 3-7mm Königinnen: 8,5-10mm Männchen: 5-7mm
Koloniegröße	selten über 100 Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 18 - 28°C Nestbereich: 21- 24°C
Bodengrund Arena	Farm: Kork, Weichholz Arena: Sand, Sand-Lehm
Nestformen	Nester meist in Totholz und trockenen Ästen, selten unter Steinen
Entwicklungszeiten	Insgesamt ca. 3 Monate